



# Barfuß-Wasserski-WM

– Bericht von Stefan Wörpel, Marc Niebuhr & Terry Gregory –

## 2008/2009 in Otaki/Neuseeland

Die diesjährigen Weltmeisterschaften fanden vom 25. Januar bis 1. Februar 2009 in Otaki/Neuseeland statt. Durch die zwei künstlich angelegten Barfuß-Seen konnten optimale Wasserbedingungen gewährleistet werden. Mit insgesamt fünf Sanger DX 11 standen dem Veranstalter optimale Zugboote zur Verfügung. Rund 140 Teilnehmer aus zwölf verschiedenen Nationen rangen um Medaillen. Besonders erfreulich war, dass zum ersten Mal vier Teilnehmer aus China an den Start gingen, begleitet von Offiziellen und Dolmetschern. Beeindruckend war dabei das Ergebnis vom Chinesen Xin Yang, der in Slalom das Semi-Finale erreichte und mit 16,2 Punkten Platz neun in der Disziplin erreichte. Für die Deutsche Nationalmannschaft verlief der Wettkampf höchst erfreulich. Die deutsche Jugend war vertreten durch den 14-jährigen Hoffnungsträger Marc Niebuhr, der als einer der jüngsten Teilnehmer seine ersten Erfahrungen auf internationaler Bühne sammeln konnte. So präsentierte sich Marc im Springen mit einer persönlichen Bestleistung von 10,3m.



In der offenen Klasse war das deutsche Team neben Marc Niebuhr durch die Athleten Svenja Hempelmann, Terry Gregory und Stefan Wörpel vertreten. Unter Führung von Bundestrainer Hilmar Wehner errang das deutsche Team Platz sieben in der Gesamtwertung. Damit erreichte Deutschland nach England die zweitbeste Platzierung unter den Europäern, vor Frankreich, Schweden, Holland und Finnland.

In der Einzelwertung wurde Svenja Hempelmann im Springen mit ihrer Bestweite von 10,30m achte bei den Frauen. Ihren größten Erfolg jedoch konnte Svenja in der Disziplin Slalom verzeichnen. Mit 13,0 Punkten errang sie ihre persönliche Bestleistung und stellte damit den neuen Deutschen Rekord bei den Frauen auf. In der Kombinationswertung wurde Svenja siebte und war damit zweitbeste Europäerin.

Einen weiteren Erfolg für das deutsche Team konnte Terry Gregory verzeichnen. Nach seiner 7jährigen Abstinenz erreichte er mit 16,3 Punkten das Semi-Finale in Slalom und mit 23,6m sogar das Finale im Sprungwettbewerb. Dort trat er gegen die ehemaligen und amtierenden Weltmeister Heinrich Sam, David Small, Andre De Villiers und Keith St. Onge an. Mit der Teilnahme am Finale stand damit nach 12 Jahren erstmals wieder ein Deutscher in der Endrunde bei den Herren. In einem spektakulären Finale erreichte Terry am Ende Platz vier vor Heinrich Sam. In der Kombinationswertung belegte Terry einen beachtlichen zehnten Platz und sorgte damit für ein erfolgreiches Comeback.

Aber auch Stefan Wörpel übertraf mit 12,1 Punkten im Slalom seine persönliche Bestleistung und verhalf damit dem Deutschen Team in der Gesamtwertung an die Spitze der europäischen Teams.

Die hervorragenden Leistungen der deutschen Läufer sind nicht zuletzt dem intensiven Vorbereitungstraining mit Bundestrainer Hilmar Wehner in Südafrika und Australien zu verdanken.

Nach einem rundum gelungenen Wettkampf fiebern nun alle Sportler der für 2010 in Berlin-Brandenburg geplanten Weltmeisterschaft entgegen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen im vollen Gange. Für alle Interessierte lohnt sich ein Besuch auf der offiziellen Webseite [www.barfusswasserski.de](http://www.barfusswasserski.de)

## Deutsches Organisationsteam präsentiert

# Konzept WM 2010

**Für das deutsche Organisationsteam WM 2010 reisten auf Einladung des Welt-Barfuß-Rates (World Barefoot Council; WBC) Terry Gregory, Hilmar Wehner und Stefan Wörpel zu den Barfuß-Wasserski-Weltmeisterschaften 2008/09 nach Otagi/Neuseeland**

Bei der offiziellen Präsentation der Barfuß-Weltmeisterschaft 2010 vor dem WBC hatte das Organisationsteam eine Stunde lang Zeit, das WM-Konzept vorzustellen und Fragen des Gremiums zu beantworten.

Terry ging in seinem englischen Vortrag insbesondere auf die guten Rahmenbedingungen der Regattastrecke in Brandenburg an der Havel ein. Es wurde erläutert, dass nicht nur ein Barfuß-Wasserski-Wettkampf ausgerichtet werden soll, sondern ein Wassersport-Event mit Attraktion und Showeffekten. Der Rat war von der Vorstellung sehr angetan und sieht voller Vorfreude der nächsten WM in Deutschland entgegen.

In einem persönlichen Gespräch hatte unser Team auch die Gelegenheit, den Präsidenten der Internationalen Wasserski Föderation (IWSF), Herrn Kuno Ritschard, das Konzept vorzustellen. Persönlich wurde die Fahne des Weltverbandes an das Organisationsteam übergeben.

Erfreulich ist zudem, dass mit Frau Hempelmann neben Hilmar Wehner ein weiteres Mitglied des Organisationsteams ins höchste Barfuß-Gremium WBC gewählt wurde.

Sämtliche Teams wurden von den Mitgliedern des Organisationsteams persönlich angesprochen und nach Deutschland eingeladen. Besonders erstaunlich war dabei die Feststellung, dass die Nicht-Europäischen Barfußländer als Rahmenprogramm ein

„Oktoberfest“ mit Lederhose und Weißwurst erwarten. Es hat sich gezeigt, dass viele Teams ihren Aufenthalt bei der WM mit einem Urlaub in der Region verbinden möchten.

Für Begeisterung sorgte die von Adocom OHG rechtzeitig fertig gestellte Internetpräsenz [www.barfusswasserski.de](http://www.barfusswasserski.de) - dort finden sich sowohl Informationen rund um die Veranstaltung, als auch der erste offizielle WM-Trailer sowie alle Sponsorenunterlagen. Zurzeit wird an einer englischen Version der Webseite gearbeitet. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Damit alle Sportfreunde, Interessierte und Unterstützer über die aktuellen Entwicklungen regelmäßig informiert werden, hat das Organisationsteam einen Newsletter-Service ins Leben gerufen.

*Newsletter #1 und #2 wurden bereits versendet und finden sich zum Download auf unserer Internetseite. Um euch für den Newsletter anzumelden, braucht ihr lediglich eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter anmelden“ an [wm2010@barfusswasserski.de](mailto:wm2010@barfusswasserski.de) zu schicken. In Zukunft könnt Ihr euch auch über unsere Internetseite für den Newsletter anmelden.*

*Das Organisationsteam würde sich freuen, einige von euch als Helfer und Volontäre gewinnen zu können. Schickt dazu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Volontäre“.*

